

Gemeinde Dassendorf

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Berichtsvorlage 03/062/2022 Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich	Datum: 08.08.2022 Federführend: Amt IV.0 - Bauamt	
Energieeinsparungen im Bereich öffentlicher Liegenschaften der Gemeinde Dassendorf		
Beratungsfolge:		
Datum 30.08.2022	Gremium <i>Gemeindevertretung Dassendorf</i>	Zuständigkeit <i>Vorberatung</i>

Sachverhalt:

Aufgrund der aktuell ungewissen Versorgungslage im Herbst und Winter sowie der stark ansteigenden Energiepreise müssen sich nun auch Gemeinden über mögliche Energieeinsparmaßnahmen machen und diese für ihre Liegenschaften umsetzen. Dies muss für alle Gebäude geschehen und zielt auf das Nutzerverhalten ab sowie bauliche Maßnahmen. Folgende Maßnahmen könnte die Gemeinde ergreifen, um Energie und somit gleichzeitig Kosten zu sparen:

- Licht ausschalten beim Verlassen der Räume
- Stoßlüften statt dauerhaft die Fenster aufhaben
- Heizkörper freiräumen
- Umstellung auf Wassersparende Perlatoren
- Außenjalousien nutzen
- Küchengeräte regelmäßig reinigen
- Kühlschränke regelmäßig abtauen und die Tür nur so kurz wie möglich öffnen
- Intelligente Thermostate einbauen für die Temperaturregelung
- In den Waschräumen nur kaltes Wasser verwenden, sofern keine Problematik mit Legionellen entsteht
- Wo es möglich ist, Steckdosenleisten anschaffen, um Stand-by-Modus zu vermeiden
- Umstellung der Beleuchtung auf LED im Außen- und Innbereich und Installation von Bewegungsmeldern
- Beleuchtung der Gebäude abends und nachts ausschalten
- Heizungsanlagen regelmäßig warten und Temperaturen begrenzen (pro 1 Grad weniger 7 % Einsparung)
- Straßenbeleuchtung umstellen
- Errichtung von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen

- Keine Heizlüfter verwenden
- Türen zu Fluren und Treppenhäusern geschlossen halten
- Austauschen der Heizungen
- Beauftragung von Energieberatern für Gebäudeanalysen und anschließende energetische Sanierungen

Die meisten dieser Maßnahmen sind auch für die Bevölkerung umsetzbar ohne große Kosten. Die Gemeinde kann in der Sitzung weitere Vorschläge unterbreiten und gegebenenfalls einen Beschluss fassen. Einige der Maßnahmen zielen auf das Nutzerverhalten ab und ziehen zunächst keine Kosten nach sich. Große Anschaffungen, wie beispielsweise Photovoltaikanlagen oder ein Heizungsaustausch, würden Kosten verursachen, die dann in den Haushalt 2023 aufgenommen werden müssten.

In der Sitzung wird außerdem Herr Kröger anwesend sein, der technische Leiter des e-Werk Sachsenwald, und weitere Energieeinsparmöglichkeiten erläutern.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Keine